

Viele Aufgaben für den neuen Stadtvorstand

Im Juli 2021 habt ihr uns zu eurem neuen Stadtvorstand für die Grünen in Tübingen gewählt. Wir mussten einen richtigen Schnellstart hinlegen - immerhin waren wir damals inmitten zweier Wahlkämpfe. Um uns und unsere Aufgaben besser kennenzulernen, trafen wir uns für ein ganzes Wochenende zur Klausur. Sehr gut moderiert von Sabine Schlager ging es auch um die OB-Wahl in Tübingen im nächsten Jahr 2022. Das Ergebnis dieser zwei Tage voller Arbeit und vieler Gespräche ist unsere

von unseren Mitgliedern sondern auch von den Bewerber*innen angenommen wird. Mit etwa einem Jahr Vorlauf startete damit für uns intern der Wahlkampf für die kommende OB-Wahl recht früh - leider konnten wir uns allen keine allzu große Pause gönnen. Wir sind aber der Überzeugung, dass wir diese Zeit brauchen und nutzen sollten. Wir wollen alle in der Partei mitnehmen und allen Raum für ihre Meinungen und Gefühle geben. Diese Zeit haben wir nun bis zum März 2022.



Der Grüne Stadtvorstand Tübingen auf Klausur in Herrenberg (von l.n.r.): Alisa, Marc, David (zurückgetreten), Martina, Marin, Dominik, Johanna, Swantje (zurückgetreten), und Irmela.

Idee einer Urwahl, die wir euch im Oktober 2021 im Rahmen einer Stadtmitgliederversammlung vorgestellt haben.

Urwahl zur OB-Nominierung

Die anstehende Entscheidung über das Verfahren der OB-Nominierung hatte bereits im Vorfeld ein großes Presseecho erzeugt. So schrieben uns die Medien so manche Spaltung in der Mitgliedschaft zu, die wir selbst auch wahrnehmen. Allerdings waren wir uns bezüglich des Verfahrens an diesem Abend sehr einig und wir freuen uns über euren großen Zuspruch für die Urwahl! Unser aller Anliegen muss es sein, den Zusammenhalt im Stadtverband zu bewahren und zu stärken. Das basisdemokratische Verfahren der Urwahl ist für uns dabei ein wichtiger Baustein für die Vertrauensbildung. Schließlich muss es unser Ziel sein, dass die Stadt Tübingen über 2022 hinaus weiter Grün regiert wird. Das Verfahren im Detail könnt ihr auf www.gruene-tuebingen.de finden. Offen ist, ob die Urwahl analog, digital oder hybrid stattfinden wird. Wir sind im Gespräch mit verschiedenen Anbietern von Online-Wahlen, sowie dem Landesverband, um eine ideale Lösung zu finden, die wir euch zeitnah präsentieren und zur Diskussion stellen werden. Abschließend sei noch erwähnt, dass wir mit Dr. Ulrike Baumgärtner bereits die erste Bewerbung für die Urwahl verkünden konnten. Wir freuen uns, dass das Verfahren nicht nur

Kontakte und Vernetzung

Als Vorstand arbeiten wir parteiintern für euch, unsere Mitglieder. Wir besuchen regelmäßig die Fraktionen im Kreis- und Gemeinderat, sowie den Kreisvorstand. Auch pflegen wir engen Kontakt zu den Arbeitskreisen, der Alternativen Liste und der Grünen Jugend. Das ermöglicht uns direkte Kontakte zwischen diesen Teilen der Partei zu knüpfen, die es vorher nicht gab. So haben sich zum Beispiel die Fraktion und der AK Mobilität zeitgleich mit dem Thema der Parkraumbewirtschaftung befasst. Durch die Vernetzung konnte nun gemeinsam ein Antrag für den Gemeinderat erstellt werden. Auch dem AK Gesundheit, der für nächstes Jahr einige Veranstaltungen plant, konnten wir schon etwas unter die Arme greifen und der Gemeinderatsfraktion die Themen präsentieren.

Eintreten für Grüne Werte

Was uns besonders freut: Der Zustrom an Neumitgliedern ist aktuell sehr hoch. Auch weil wir uns als Vorstand aktiv in die Öffentlichkeit stellen und für euch alle unsere Grünen Werte „hoch halten“. Wir haben an der großen Klimaschutz-Demo vor der Wahl teilgenommen und beim ersten Tübinger CSD Anfang November 2021. Wir haben uns dort sichtbar für unsere Grünen Werte positioniert: für den Klimaschutz und die Gleichberechtigung.

Termine

**24. November
Grüne Stunde
Ernährungswende
vor Ort gestalten**

**26. November
Grüne Stunde
mit Kandidierenden
für den Landesvorsitz:
Lena Schwelling und
Pascal Hagemüller**

**04./05. Dezember
Landesdelegierten-
konferenz, digital**

Geplant im Dezember:

**Grüne Stunde
Tiny Bauen**

**mit Ulrike Baumgärtner +
Martin Brunotte (Kreistag)
und weiteren Gästen**

**Grüne Stunde
Koalition**

mit Chris Kühn (MdB)

Kreismitgliederversammlung (KMV)

(Die Grüne Stunde ist ein
Online-Veranstaltungsformat
des Kreisverbandes)

Besucht uns auf unserer Homepage
und unseren Social Media-Seiten
bei Instagram und Facebook:

www.gruene-tuebingen.de
[instagram.com/gruenetuebingen](https://www.instagram.com/gruenetuebingen)
[facebook.com/gruenetuebingen](https://www.facebook.com/gruenetuebingen)

Kreisrundbrief Redaktion:
Linda Hanselmann (Kreisvorstand)

Bildnachweise: Grüne Tübingen
Seite 1: Markus Spiske / pexels
Seite 2: Kristin Snippe / unsplash

Impressum
Bündnis 90 / Die Grünen
Kreisvorstand Tübingen
Poststraße 2-4
72072 Tübingen
Tel.: 07071 / 51496
kreisvorstand@gruene-tuebingen.de
www.gruene-tuebingen.de
© 2021



Liebe Grüne Mitglieder,
liebe Freund*innen,

Wir stehen kurz vor den Haushaltsberatungen im Kreis. Unser Antragspaket umfasst die weitere Absenkung der Eigenanteile zur Schülerbeförderung, den kostenlosen öffentlichen Nahverkehr an Samstagen, den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und die Besetzung einer gesetzlich vorgeschriebenen Gleichstellungsbeauftragten. Ein vergleichsweise überschaubares Paket. Warum also so bescheiden?

Bereits im Laufe des Jahres haben wir als Grüne Fraktion im Kreistag große Erfolge feiern können. Mit viel Enthusiasmus und Engagement leisten wir unseren Beitrag, Tübingen noch stärker zu einem sozial-ökologischen Modellkreis zu machen. Wir waren Teil des historischen Beschlusses für den verhandelten Kostenschlüssel der Regionalstadtbahn, der mit breiter Mehrheit gefasst wurde. Auf unsere Anträge hin beschlossen wir die Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans, eine fahrgastfreundliche Aufwertung der Haltestellen und Marketingmaßnahmen für den ÖPNV.

Auch unser Antrag für einen Klimavorbehalt für die Entscheidungen der Landkreisverwaltung hatte Erfolg. Wir haben maßgebliche Beiträge für die nun geltenden Energieleitlinien eingebracht und setzten uns bei den Schulbauten in Rottenburg und Derendingen für eine Holzbauweise ein. Und wir nehmen die Aufarbeitung der Missbrauchsfälle und die Stärkung der Mitarbeitenden im Jugendamt sehr ernst.

Diese inhaltlichen Meilensteine sind natürlich kein Grund sich zurückzulehnen. Aber sie zeigen, dass wir mit Grünen Ideen breite Mehrheiten gewinnen können.

Uli Baumgärtner + Annika Franz
Sprecherinnen der Kreistagsfraktion

TÜB.GRÜN

Rundbrief für Stadt und Kreis Tübingen

Nr. 12 11/2021

Gemeinsam für die Grüne Sache



von Kalliopi Giannadaki

Zwei Wahlen und eine weiterhin andauernde Pandemie haben im vergangenen Jahr unsere politische Arbeit im Kreisverband bestimmt. Angefangen hat das Jahr mit dem Landtagswahlkampf. Das Herzstück jedes Wahlkampfes ist die Begegnung. Keine leichte Aufgabe in einer Zeit, in der das nicht wie sonst möglich ist. Mit großem Engagement und neuen Formaten haben viele Wahlkämpfer*innen unseren Kandidaten Daniel Lede Abal und unsere Zweitkandidatin Lea Elsemüller unterstützt. Am Ende konnte Daniel zum dritten Mal in Folge das Direktmandat für unseren Wahlkreis holen, mit dem bisher besten Ergebnis von 39 Prozent.

Nur wenige Wochen später folgte der Bundestagswahlkampf für unseren Kandidaten Chris Kühn und für die erste Grüne Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock. Die Nominierung von Annalena hat viele Menschen motiviert, in die Partei einzutreten und sich im Wahlkampf zu engagieren, so auch bei uns im Kreisverband. Viele Freiwillige haben für Chris und das Direktmandat gekämpft, aber am Ende hat es leider nicht ganz gereicht. Trotzdem sind wir im Kreis mit 23,4 Prozent als stärkste Kraft aus der Bundestagswahl hervorgegangen. Auch im Vergleich der Kommunen liegt die Stadt Tübingen mit Chris Kühn bei den Erst- und Zweitstimmen mit 41 beziehungsweise 37 Prozent landesweit an der Spitze!

Das Jahr war für uns Grüne erfolgreich, hat aber auch viel Kraft gekostet. Wir haben in der Pandemie neue Formate des Zusammentreffens und des Zusammenarbeitens gefunden, trotzdem fehlt uns der persönliche Kontakt und die Möglichkeit, uns gegenseitig zu motivieren, uns auszutauschen und Energie zu geben. Es fehlen die zufälligen und auch geplanten Treffen, bei denen wir uns begegnen und auch wieder etwas geraderücken können, was vielleicht zuvor bei einer politischen Debatte in die Schieflage geraten ist. Denn uns treibt die gemeinsame Sache, für die wir die Köpfe zusammenstecken und Ideen spinnen.

Wieder mehr gemeinsam an Inhalten arbeiten, Parteistrukturen schaffen, wo es sie bisher nicht gibt, mehr Begegnung und auch mehr Spaß - darum wollen wir uns im nächsten Jahr 2022 im Kreisverband verstärkt kümmern. Wir wollen die Arbeitskreise weiter in ihrer thematischen Arbeit unterstützen. Wir wollen uns anschauen, wo man im Kreisverband neue Ortsverbände gründen und unsere Parteistruktur in die Breite tragen kann.

Und wir hoffen sehr - sofern es die Pandemie erlaubt - dass wir uns wieder auf Präsenzveranstaltungen treffen und unsere vielen neuen Mitglieder endlich auch persönlich kennenlernen können!

Unsere Arbeitskreise

In unseren Arbeitskreisen treffen sich interessierte Mitglieder, um sich mit aktuellen Themen zu beschäftigen. Wir diskutieren und sammeln Ideen für Aktionen, organisieren Veranstaltungen und laden Fachleute ein.

Arbeitskreis Mobilität

Wie kann klimagerechter Verkehr in Tübingen funktionieren?

Die Stadtbahn wäre eine Antwort gewesen. Für das JA! beim Bürgerentscheid haben wir lange gekämpft. Nun bleibt die Verkehrsproblematik in Tübingen ungelöst und dies trifft unter anderem die Mitarbeiter*innen der Kliniken. Für diese fordern die Kliniken nun ein neues Parkhaus, ohne je ein Verkehrskonzept vorgelegt zu haben. Ein weiteres Parkhaus sehen wir nicht als Lösung. Hier setzen wir uns bei



den Verantwortlichen von Stadt und Klinik für Alternativen ein. Besonders für das Fahrrad (mit und ohne e) gibt es hier noch viel Potenzial! Wir haben

uns außerdem vorgenommen, weiter zusammen mit dem Gemeinderat Anträge zu erarbeiten, aktuell geht es um eine Überarbeitung der Parkgebühren. Auf das angekündigte Radkonzept für Tübingen sind wir schon sehr gespannt und möchten die Entwicklung intensiv beobachten und unterstützen. Wir treffen uns im Moment alle 2-3 Wochen donnerstags und freuen uns über neue Mitdenker*innen, zum Beispiel Dich!

Kontakt:
ak-mobilitaet@gruene-tuebingen.de

Arbeitskreis Tübingen macht Bio

Seit seiner Gründung 2019 beschäftigt sich der AK „Tübingen macht Bio“ mit dem Thema Ernährungswende. Analog zu „Tübingen macht blau“ wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass auch die Bereiche Landwirtschaft und Ernährung ihren Anteil zum Klima- und Naturschutz beisteuern. Dazu ist eine Erhöhung des Bio-Anteils in der Außenhausverpflegung ein wichtiger Baustein. Derzeit arbeiten wir daran, mit Landwirten der Region in einen Dialog zu treten. Regionale Lieferketten sind

für eine gesündere, klima- und umweltfreundlichere Ernährung unerlässlich. Wir wollen Landwirte besuchen und auch interessierten Mitgliedern die Gelegenheit geben, sich ein Bild vor Ort zu machen. Pioniere wie Vertreter*innen von XÄLS werden uns im AK besuchen und von ihren Erfahrungen bei der Vermarktung ihrer Produkte berichten. Wir wollen wissen, was Politik auf lokaler Ebene besser machen kann.

Kontakt:
ak-bio@gruene-tuebingen.de



Arbeitskreis Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Von wegen gesellschaftlicher Zusammenhalt. Eigentlich ist ja das Gegenteil der Fall: Die gesellschaftliche Polarisierung nimmt zu, nicht nur zwischen Arm und Reich. Die Verteilung gesellschaftlicher Teilhabechancen wird generell immer ungleicher, bei Gesundheit und Pflege, beim Wohnen und in der Mobilität. Das gilt vor Ort ebenso wie bundesweit und auf internationaler Ebene. Der anstehende Wandel braucht gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das erfordert die Bekämpfung der Armut, aber darüber hinaus auch eine Sozialpolitik, die den Menschen die Sicherheit gibt, dass sie nicht von Abstieg oder gar Arbeitsplatzverlust, von Prekarisierung oder gar Armut bedroht

werden. Um diese Politik auch vor Ort mit zu formen, braucht es gründliche Analysen der sozialen Notlagen, des bestehenden sozialen Netzes, des Gemeinwesens und der Quartiere. Auf der Grundlage lässt sich dann formulieren: Was erwarten wir von der Bundespolitik, was wollen wir auf der Landesebene anregen und was müssen wir auf



der kommunalen Ebene anpacken. Der letzte Tübinger Sozialbericht wurde 2019 veröffentlicht, die öffentliche Diskussion wurde aber durch die Pandemie ausgebremst. Diese Diskussion sollte jetzt wieder aufgenommen werden, damit wir auch in Tübingen die Debatte um den notwendigen ökologischen und ökonomischen Strukturwandel ergänzen und flankieren. Nur wenn wir die sozialpolitischen Herausforderungen auch vor Ort erkennen und anpacken, können wir die Menschen für die anstehenden Veränderungen gewinnen. Wenn du dich dafür interessierst, freuen wir uns auf Dich!

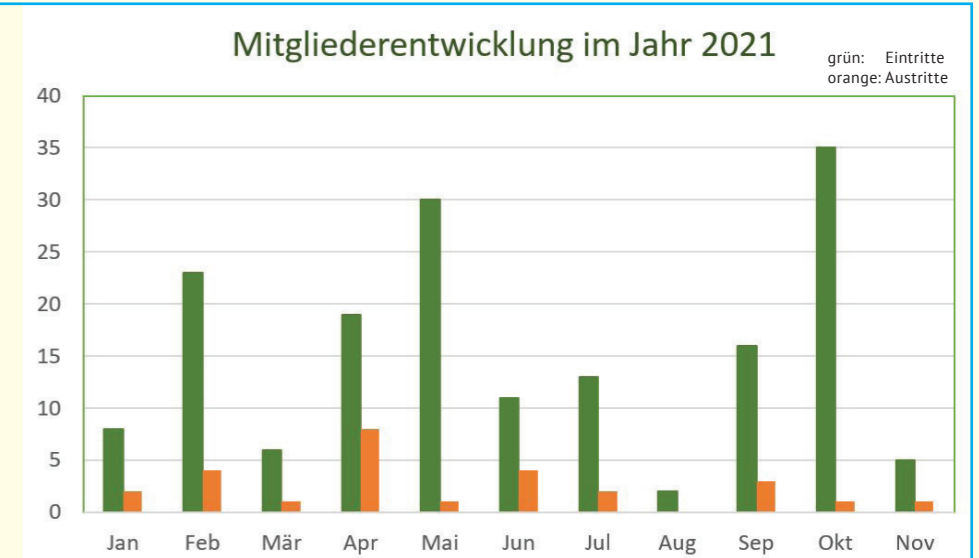
Kontakt:
ak-zusammenhalt@gruene-tuebingen.de

Wir werden immer mehr

Unser Kreisverband kann sich in diesem Jahr über bisher 147 Neumitglieder freuen. Bei wenigen Austritten entspricht dies insgesamt einem Zuwachs von über 20 Prozent im aktuellen Jahr.

von Nicolai Görts

Unser Kreisverband ist in diesem Jahr kontinuierlich gewachsen. Im Mai haben wir die 600er-Marke durchbrochen und steuern jetzt auf 700 Mitglieder zu! Besonders bemerkenswert sind die hohen Eintrittszahlen im Februar, April, Mai und Oktober. Als mögliche Gründe können die Landtagswahl in Baden-Württemberg Anfang März, die Nominierung von Annalena Baerbock als erste Grüne Kanzlerkandidatin Ende April sowie die Bundestagswahl im September genannt werden. Dem entgegen stehen 27 Austritte. Gründe dafür waren für die Ausgetretenen unter anderem die Nominierung unserer Kanzlerkandidatin und die Corona-Politik der Grün-Schwarzen Landesregierung. Insgesamt wuchs unser Kreisverband damit um 120 Mitglieder, das entspricht einem Plus von über 20 Prozent von Januar bis November 2021. Auch landes- und bundesweit ist die Mitgliederentwicklung sehr erfreulich: Mit über 16.000 Mitgliedern



gehört der Grüne Landesverbände Baden-Württemberg zu den größten in Deutschland. Insgesamt sind wir jetzt mehr als 120.000 Grüne! Wichtig ist es jetzt, auch den ländlichen Raum noch mehr zu erschließen, denn da fehlen uns auch hier in den Kreisgemeinden

immer noch einige Grüne Ortsverbände. Wir bedanken uns bei allen neuen Mitgliedern, die uns durch ihren Beitritt in diesem Jahr tatkräftig unterstützt und damit für unsere Partei geworben haben! Und selbstverständlich freuen wir uns auf viele weitere neue Grüne!

Arbeitskreis Gleichstellung

Der AK Gleichstellung hat sich im März 2021 gegründet und ist offen für alle Geschlechter. Ziel des Arbeitskreises ist es, Maßnahmen zur gleichberechtigten Teilhabe und Repräsentation von FINT (Frauen, inter-, nicht-binäre und trans) Personen im Kreisverband Tübingen zu entwickeln und GRÜNE Gleichstellungspolitik sichtbar zu machen. Bereits stattgefunden haben die Veranstaltung „Feministische Innenpolitik und Stadtentwicklung“ sowie

ein Nachtspaziergang zum Thema „Sicherheit im öffentlichen Raum“ im Rahmen des Wahlkampfes von Chris Kühn. Weiter sind ein FINT-Brunch, die Vorstellung des AKs und Vernetzung mit anderen Tübinger Initiativen sowie die Kooperation mit der Grünen Jugend Tübingen im Rahmen der Aktionswoche zu reproduktiven Rechten/Schwangerschaftsabbrüchen geplant.

Kontakt:
ak-gleichstellung@gruene-tuebingen.de



Arbeitskreis Gesundheit

Im Kommunalwahlkampf 2019 hat sich eine Gruppe zusammengefunden, aus der im April 2021 der AK Gesundheit entstanden ist. Zu unseren bisherigen Aktivitäten: Im Februar 2021 haben wir eine Wahlkampfveranstaltung mit Daniel Lede Abal organisiert. Als Referentin konnten wir Marlene Thöne von Health for future mit dem Thema: „Was hat Gesundheit mit dem Klimawandel zu tun?“ gewinnen. In der Diskussion

kam klar zum Ausdruck, dass Klima und Gesundheit echte Querschnittsthemen sind und eng zusammenhängen. So ist die Gesundheitsbranche für 6 Prozent des CO²-Ausstoßes verantwortlich. Die Folgen der Klimaerhitzung werden immer mehr zum Gesundheitsrisiko. Im städtischen Bereich müssen deutlich mehr Anstrengungen unternommen werden wie zum Beispiel mehr Grünflächen, Fassadenbegrünung, Verringerung

der Schadstoffe, Betreuung von Risikogruppen wie chronisch Kranke und Ältere. Als zukünftige Aktivität ist eine Veranstaltung geplant. Hier soll mit Vorträgen und Workshops die Verbesserung der kommunalen Gesundheitsversorgung im Sinne der Daseinsvorsorge debattiert werden.

Kontakt:
ak-gesundheit@gruene-tuebingen.de